

## Franz Krah stellt

## sich wieder zur Wahl !

**Sechs Jahre ist es schon fast wieder her, seit Sie – beziehungsweise die Wähler von Pocking - mich mit großer Mehrheit zum Bürgermeister von Pocking gewählt haben. Ich hoffe, Sie haben es nicht bereut.**

Für mich war es eine positive Erfahrung für Pocking zu arbeiten. In Pocking hat es Tradition, dass Stadtrat, Verwaltung und Bürgermeister an einem Strang ziehen und sich nicht gegenseitig das Leben schwer machen. Das war auch der Grund warum ich mich vor sechs Jahren überhaupt als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stellte.

Von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, war es auch in der ablaufenden Wahlperiode so, dass die Parteien und Gruppierungen im Stadtrat zum Wohle der Stadt zusammenarbeiteten und auf eigene Profilierung verzichteten. So gesehen, empfinde ich es als sehr schade, dass elf Mitglieder des Stadtrates freiwillig auf die Wiederwahl verzichteten, wenngleich ich natürlich die Gründe jedes Einzelnen verstehen kann.

Auch vier UB-Stadträte treten nicht mehr zur Wiederwahl an. Die Unabhängigen Bürger wurden vor 24 Jahren gegründet und stehen seither für eine parteifreie und fraktionsübergreifende Rathauspolitik. Es würde mich freuen, wenn Sie dem

einen oder anderen Kandidaten der folgenden Seiten Ihre Stimme geben würden, oder, noch besser, gleich eine Listenstimme (vergl. Seite 7) für die **Liste 5** zu vergeben hätten.

Neben der konstruktiven Zusammenarbeit im Stadtrat war ich von unserer schlanken, professionellen Stadtverwaltung beeindruckt. Ob in der inneren Verwaltung, mit Christian Hanusch an der Spitze, oder im Bauhof, mit Leiter Sepp Schmid, überall konnte ich bei meiner Arbeit auf fachkundige und engagierte Mitarbeiter vertrauen, die sich oft weit über ihre Pflicht hinaus für unsere Stadt engagieren.

In den vergangenen sechs Jahren wurde in der größten Stadt des Rotttals viel geleistet und auf den Weg gebracht.

### Schlanke Verwaltung

*Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat 2008 ermittelt, wie viel Personal Kommunen durchschnittlich in ihrer Kernverwaltung beschäftigen.*

*In Gemeinden mit 15.000 – 20.000 Einwohnern waren dies 35,4 Mitarbeiter.*

*Pocking hat derzeit knapp über 15.000 Einwohner und beschäftigt in der Kernverwaltung derzeit lediglich 24 Mitarbeiter.*

**Die Kostenersparnis gegenüber einer „durchschnittlichen“ Gemeinde beträgt jährlich nahezu eine halbe Million Euro!**

Gleichwohl gibt es für Stadtrat, Verwaltung und Bürgermeister noch viel zu tun. Ich wäre gerne wieder für Sie und die Stadt Pocking mit dabei als

Ihr Bürgermeister






## Kinderkrippe St. Georg

Kosten: € 1.681.000  
 Staatl. Fördermittel: € 1.160.000  
 Eigenanteil Stadt: € 521.000  
 Baubeginn: 2013  
 Inbetriebnahme: 2014  
 Planer: Konrad Stang  
 Plätze: 45  
 Betreiber: Kath. Pfarrkirchenstiftung

rerseits soll auch für jedes Kind ein geeigneter Platz zur Verfügung stehen. Im Stadtrat von Pocking wurden stets schnell und einstimmig die notwendigen Beschlüsse gefasst, um eventuelle Engpässe weitestgehend zu verhindern.

Neben den beiden Kinderkrippen, gibt es in Pocking noch einen Kinderhort (für Grundschul Kinder) und sieben Kindergärten. Seit 2003 haben sich die Betriebskostenzuschüsse der Stadt für die Kindertagesstätten von € 555.862 auf € 1.063.691 im letzten Jahr fast verdoppelt. Viel Geld, das gleichwohl gut angelegt ist, darüber war man sich im Stadtrat immer einig.

# Platz für Kinder

## 45 Krippenplätze entstehen derzeit beim Kindergarten St. Georg

Im Laufe des Jahres wird die neue Kinderkrippe am Kindergarten St. Georg die ersten Kinder aufnehmen.

Damit sollte es möglich sein, den seit September 2013 garantierten Anspruch auf einen Krippenplatz zu erfüllen. Die Nachfrage nach Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren ist in den letzten Jahren enorm angestiegen.

Bereits im Jahr 1989 eröffnete die Arbeiterwohlfahrt eine Kinderkrippe in der Indlinger Straße mit damals 12 Plätzen. Es war die erste Kinderkrippe im Landkreis Passau. Sie reichte jahrelang aus, um den Bedarf in Pocking zu decken. Obwohl die Kinderkrippe der Arbeiterwohlfahrt zwischenzeitlich auf nunmehr 24 Plätze erweitert wurde, blieb das Angebot hinter der Nachfrage zurück.

Seit einigen Jahren nehmen auch unsere Kindergärten, die allesamt von der Katholischen Pfarrkirchenstiftung betrieben werden, zweijährige Kinder auf. Trotzdem bestand weiter Handlungsbedarf. Die Stadt Pocking hat deshalb 2012 zunächst den Kindergarten Hartkirchen erweitert und 15 zusätzliche Krippenplätze geschaffen.

Die neue Krippe am Kindergarten St. Georg wird 45 Kleinkindern Platz bieten. Dies verschafft auch den anderen Kindergärten Luft, die sich nun wieder vornehmlich um Kinder über drei Jahre

kümmern können.

Damit sollten in Pocking ausreichend Kinderkrippen- und Kindergartenplätze in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen.

Aufgrund der ständig steigenden Nachfrage, war es für die Stadt nicht einfach den Bedarf an ausreichenden Plätzen zu ermitteln. Das lange Tausziehen um das Betreuungsgeld erschwerte die Prognose zusätzlich. Einerseits will man keine teuren Überkapazitäten produzieren, ande-

## Kindergarten Hartkirchen

Kosten: € 254.000  
 Staatl. Fördermittel: keine  
 Eigenanteil Stadt: € 254.000  
 Baubeginn: 2012  
 Inbetriebnahme: 2013  
 Planer: Michael Frankenberger  
 Plätze: 15  
 Betreiber: Kath. Pfarrkirchenstiftung



Kindergarten Hartkirchen mit Kinderkrippe



# Nicht mehr im Stadtrat, aber weiter für die UB !

Mit Ablauf der aktuellen Wahlperiode werden vier Mandatsträger der UB den Pockinger Stadtrat verlassen, da sie sich bei der bevorstehenden Kommunalwahl nicht zur Wiederwahl stellen.

Die Entscheidung nicht mehr zu kandidieren haben wir uns nicht leicht gemacht und ist ausschließlich beruflich begründet. Wir, das sind Gerhard Ragaller, Dr. Sabine Salomon, Daniela Günzel sowie Norbert Kungel (siehe Foto).

Auf keinen Fall bedeutet dieser Rückzug aus dem Stadtrat das Ende unserer kommunalpolitischen Tätigkeit. Auch weiterhin werden wir uns, wie auch in den Jahren vor Ausübung unserer Stadtratsmandate, aktiv über die UB zu kommunalpolitischen Sachthemen einbringen.

Die UB bietet dazu auch die besten Voraussetzungen!

Abweichend von starren Parteisystematiken besteht für jeden interessierten Pockinger Bürger die Möglichkeit sich bei regelmäßig stattfindenden Treffen über aktuelle Themen direkt bei den Stadträten/innen oder dem Bürgermeister zu informieren und aktiv an Diskussionen zu aktuellen Sachthemen teilzunehmen.

Die Mitgliedschaft in der UB ist dazu nicht nötig.

Auf diese Weise wurden in der Vergangenheit bereits gute Vorschläge erarbeitet, die letztendlich über die Fraktion und Stadtverwaltung sowie in Zusammenarbeit mit dem gesamten Stadtrat auch erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Auch Sie sind zur Mitarbeit in der UB eingeladen. Werden Sie Teil einer aktiven Wählergemeinschaft und helfen Sie mit, unsere Stadt auch weiterhin positiv zu entwickeln. **Auf jeden Fall bitten wir Sie, am 16. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.**

Unterstützen Sie die Stadtratskandidaten der UB und unseren Bürgermeisterkandidaten **Franz Krah**, damit auch in Zukunft eine bürgernahe und parteifreie Sachpolitik des Ermöglichens eine breite Basis im Pockinger Stadtrat findet.

Die Termine der UB-Treffen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.ub-pocking.de](http://www.ub-pocking.de)

## UB - seit 24 Jahren für Sie im Stadtrat !

Die Unabhängigen Bürger traten erstmals am 18.03.1990 zur Kommunalwahl in Pocking an. Seither ist die UB im Pockinger Stadtrat vertreten, zuletzt mit sechs Mandaten, wahrgenommen von **Norbert Kungel, Hubert Gerauer, Gerhard Ragaller, Marion Günzel, Dr. Sabine Salomon und Daniela Günzel**. Unsere Stadträte gehören der Überparteilichen Fraktion an. **Franz Krah** wurde darüber hinaus am 02.03.2008 zum **1. Bürgermeister** der Stadt Pocking gewählt.

Wir sind stolz darauf, dass vieles, was wir in den vergangenen Wahlkämpfen gefordert haben, in Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Stadtrat verwirklicht werden konnte, z.B.

- **Gewerbeansiedlungen**
- **Wohnbauerschließung**
- **Schaffung von Kindergarten und Krippenplätzen**
- **Ausbau des Radwegenetzes**
- **Sanierung der Stadthalle auf Neubaustandard**
- **Verbesserung der Haushaltssituation durch Schuldenabbau**

um nur einige Punkte zu nennen.

Unsere Vertreter im Stadtrat und unsere Kandidaten bieten Gewähr für eine Stadtratsarbeit über **Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg**. Nur so erfüllt ein Stadtratsgremium seine Funktion als Abbild des Wählerwillens. Auch in Zukunft können Sie sich darauf verlassen, dass bei uns eine **Politik des Ermöglichens statt Verhinderns** im Vordergrund steht.

Unsere Stadtratskandidaten, die wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten vorstellen, **alles qualifizierte und engagierte Pockinger Bürger**, würden sich über Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 16. März 2014 freuen.

## Sie haben die Wahl !

**Gehen Sie wählen !**

**Auch dabei muss Pocking Spitze werden.**

Ihre Stimme für  
Liste 5 - **UB**



*“Wir wünschen der UB auch weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit im Pockinger Stadtrat. Geben Sie Ihre Stimmen den Kandidaten der UB und Bürgermeister Franz Krah”.*

(v.l.) Gerhard Ragaller, Dr. Sabine Salomon, Daniela Günzel, Norbert Kungel

# Bitte unterstützen Sie uns am 16. März 201

**Franz Krah**  
1. Bürgermeister  
Stadt Pocking



01

Jurist



**Marion Günzel**  
Stadträtin



02

Physiotherapeutin



1. Vorsitzende  
UB Pocking

Übungsleiterin  
Fitness Club  
Pocking

**Hubert Gerauer**  
Stadtrat



03

Postbeamter im Zustelldienst



Vorstandsmitglied  
Gartenbau- und  
Ortsverschönerungs-  
verein Pocking

**Rudi Friedrich**



07

Vorstandsmitglied  
UB Pocking

Gartenbau und  
Ortsver-  
schönerungs-  
verein

Technikinformtiker

**Alois Frankenberger**



08

Fischereiverein  
Pocking

Dipl. Ing. (FH) Bauingenieur

**Brigitte Lorenz**



09

Sportverein  
Pocking

Gastronomin

**Martina Pfaffenbauer**



13

2. Vorstand  
Fitness Club Pocking

FC 1960 Indling

Gartenbau- und  
Ortsverschöner-  
ungsverein  
Pocking

Med. Fachangestellte

**Christina Killer**



14

1. Vorstand  
Fitness Club  
Pocking

Gartenbau- und  
Ortsverschöner-  
ungsverein  
Pocking

Verwaltungsangestellte

**Claudia Weber**



15

Kauffrau für Bürokommunikation

**Hans-Jürgen Hifinger**



19

Geschäftsführer

**Harald Bloier**



20

Vorstandsmitglied  
UB Pocking

Maschinenbau Techniker

**Andreas Dederer**



21

CNC Bediener



# 14 mit Ihrer Stimme: Unabhängige Bürger

**Helmut Maier**

Sportschützen Pocking

Schützengesellschaft Rottau



04

Zusteller im Postdienst



**Wolfgang Wenig**

2. Vorsitzende UB Pocking

Stv. Innungsmeister der Kfz-Innung Bezirk Passau



05

Dipl. Ing. (FH), Kfz-Betriebswirt (BFC)



**Renate Berthold**

1. Vorsitzende Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pocking



06

Hausfrau



**Gerd Rauschendorfer**

FF Pocking

Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pocking

Laienbühne Pocking e.V.



10

Metzgermeister, Betriebswirt HWK

**Hans-Peter Lebmann**



11

Geschäftsführer

**Harald Karosser**

FC Indling Hellblau Indling

Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pocking



12

Accountmanager Telekom Deutschland

**Dietmar Aschenbrenner**

1. Vorstand FC 1960 Indling



16

Chemikant

**Günther Panny**

Vorstandsmitglied UB Pocking



17

Industriemeister Metall

**Luise Polster**

Faschingsgesellschaft Pocking e.V.



18

Verkäuferin

**Sebastian Bloier**

Wasserwacht Pocking

SG Pocking-Ruhstorf



22

Technischer Systemplaner

**Andreas Bimesmeier**

FC 1960 Indling



23

Metzgermeister

**Claus Kühn**

FC 1960 Indling

Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pocking



24

Bachelor Professional of Banking

# Wählen - aber wie ?

8 Listen • 192 Kandidaten • 24 Stimmen

**Nicht unkompliziert ist das Wahlsystem zur Kommunalwahl und da man es nur alle 6 Jahre braucht, sollte man sich etwas damit beschäftigen bevor man Möglichkeiten vergibt.**

Wer am 16. März in der Wahlkabine steht, wird möglicherweise seine Schwierigkeiten haben, seine Stimmen dort abzugeben, wo er sie eigentlich wissen will. Wir wollen Ihnen daher an Beispielen die einzelnen Möglichkeiten aufzeigen.

Für den Pockinger Stadtrat sind 24 Sitze zu vergeben. Aus diesem Grunde hat auch jeder Wähler 24 Stimmen. Das bayerische Wahlsystem zeichnet sich dadurch aus, dass man diese Stimmen nicht einzeln vergeben muss, sondern dass man einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen zukommen lassen kann. Dies nennt man kumulieren. Man muss also nicht 24 mal eine Stimme geben, sondern kann acht mal drei oder zwölf mal zwei oder irgend eine andere Kombination hieraus wählen. Insgesamt dürfen es nicht mehr als 24 Stimmen sein. **Sollten Sie aus Versehen mehr vergeben, ist der gesamte Stimmzettel ungültig.**

Wem das zuviel zu rechnen ist, der kann auch einer Liste, die ihm besonders gut gefällt, beispielsweise dem Wahlvorschlag Nr. 5, Unabhängige Bürger, durch ein Kreuz im Kopfbalken des Wahlscheines eine Listenstimme geben. Es erhalten dann alle Kandidaten der Unabhängigen Bürger eine Stimme.

Auch wenn man ein Listenkreuz macht, kann man immer noch häufeln. Wer den Wahlvorschlag Nr.5 gut findet, aber einzelne Kandidaten noch besonders unterstützen möchte, macht im Kopfbalken sein Listenkreuz und bei seinen Favoriten eine zwei oder drei. Die somit zuviel vergebenen Stimmen werden bei den letzten Kandidaten des Wahlvorschlages abgezogen.

Schließlich ist man bei der Wahl nicht auf eine Liste festgelegt. Man kann also seine 24 Stimmen auf alle Wahlvorschläge verteilen. Dies nennt man panschieren. Selbst wenn man schon eine Listenstimme vergeben hat, kann man noch auf anderen Listen Stimmen verteilen. Die zuviel vergebenen Stimmen werden wiederum am Ende des Wahlvorschlages mit der Listenstimme abgezogen.

Für die Ermittlung, wer nach der Wahl in den Stadtrat einziehen darf, werden alle Stimmen der einzelnen Listen zusammengezählt. Aufgrund der beschriebenen Gestaltungsmöglichkeiten dauert dies

verhältnismäßig lange. Die Sitzverteilung erfolgt heuer erstmals nach dem System Hare/Niemeyer. Ganz grob geschätzt (je nach Wahlbeteiligung), lässt sich für Pocking sagen, dass eine Liste einen Sitz erhält, wenn sie 5000 Stimmen erzielt. Bei etwa 9000 Stimmen gibt es bereits einen zweiten.

Das Mandat erhalten die Kandidaten der jeweiligen Liste, die die meisten Stimmen gesammelt haben. Es kann durchaus ein Bewerber von den hinteren Rängen ganz nach vorne gewählt werden, was praktisch bei jeder Kommunalwahl vorkommt und zu Überraschungen (und langen Gesichtern) führt. Sie, als Wähler, können sich somit Ihre Kandidaten selbst aussu-

chen, und sind nicht an die Vorgaben des Wahlvorschlages gebunden.

**Wenn Sie Franz Krah und die Unabhängigen Bürger unterstützen möchten, geben Sie uns am besten eine Listenstimme. Denn nicht die Stimmen der einzelnen Kandidaten, sondern das Gesamtergebnis der Liste entscheidet über den Einzug in den Stadtrat.**



## Wahlvorschlag Nr.: 5

Kennwort

**Unabhängige Bürger, UB**

<input type="checkbox"/>	1	<b>Krah, Franz</b> • 1.Bürgermeister, Jurist
<input type="checkbox"/>	2	<b>Günzel, Marion</b> • Physiotherapeutin, Stadträtin
<input type="checkbox"/>	3	<b>Gerauer, Hubert</b> • Postbeamter, Stadtrat
<input type="checkbox"/>	4	<b>Maier, Helmut</b> • Zusteller im Postdienst
<input type="checkbox"/>	5	<b>Wenig, Wolfgang</b> • Dipl.-Ing. (FH)
<input type="checkbox"/>	6	<b>Berthold, Renate</b> • Hausfrau
<input type="checkbox"/>	7	<b>Friedrich, Rudi</b> • Technikinformatiker
<input type="checkbox"/>	8	<b>Frankenberger, Alois</b> • Dipl.-Ing.(FH) Bauingenieur
<input type="checkbox"/>	9	<b>Lorenz, Brigitte</b> • Gastronomin
<input type="checkbox"/>	10	<b>Rauschendorfer, Gerd</b> • Metzgermeister
<input type="checkbox"/>	11	<b>Lebmann, Hans-Peter</b> • Geschäftsführer
<input type="checkbox"/>	12	<b>Karosser, Harald</b> • Accountmanager Telekom
<input type="checkbox"/>	13	<b>Pfaffenbauer, Martina</b> • Med. Fachangestellte
<input type="checkbox"/>	14	<b>Killer, Christina</b> • Verwaltungsangestellte
<input type="checkbox"/>	15	<b>Weber, Claudia</b> • Kauffrau für Bürokommunikation
<input type="checkbox"/>	16	<b>Aschenbrenner, Dietmar</b> • Chemikant
<input type="checkbox"/>	17	<b>Panny, Günther</b> • Industriemeister Metall
<input type="checkbox"/>	18	<b>Polster, Luise</b> • Verkäuferin
<input type="checkbox"/>	19	<b>Hifinger, Hans-Jürgen</b> • Geschäftsführer
<input type="checkbox"/>	20	<b>Bloier, Harald</b> • Maschinenbau Techniker
<input type="checkbox"/>	21	<b>Dederer, Andreas</b> • CNC-Bediener
<input type="checkbox"/>	22	<b>Bloier, Sebastian</b> • Technischer Systemplaner
<input type="checkbox"/>	23	<b>Bimesmeier, Andreas</b> • Metzgermeister
<input type="checkbox"/>	24	<b>Kühn, Claus</b> • Bachelor Professional of Banking

# Unsere Kandidaten für den Kreistag auf Liste 5



Überparteiliche  
Wählergemeinschaft  
**LANDKREIS PASSAU**

Für den Bürgermeister von Pocking ist es sehr wichtig, mit einer starken Mannschaft im Kreistag vertreten zu sein.

Die Stadt Pocking zahlt jedes Jahr mehrere Millionen Euro Kreisumlage. Teilweise fließt dieses Geld wieder zurück. In Pocking z.B. für das Gymnasium, die Anne-Frank-Schule, das Hallenbad, den Straßen- und Radwegebau usw...

Als Mitglied im Kreistag, im Kreisausschuss und im Sportausschuss konnte ich in den letzten sechs Jahren an den Beschlüssen mitwirken, die auch für unsere Stadt von Bedeutung waren.

Die ÜW hat beispielsweise vergeblich darum gekämpft, dass das Landratsamt in der Regensburger Straße in Passau bleibt und nicht nach Salzweg verlegt wird. Wir konnten aber erreichen, dass das Landratsamt in größeren Orten Servicestellen für die Bürger errichtet. In Pocking wird diese Servicestelle in Kürze neben der Zulassungsstelle im Rathausatrium eröffnen.

Ich kandidiere erneut auf der Kreistagsliste "ÜW" in aussichtsreicher Position (Platz 4). Sechs weitere Kandidaten der UB treten ebenfalls auf der Liste der ÜW zur Kreistagswahl an.

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Wahl die Kandidaten aus Pocking, egal auf welcher Liste sie stehen! Je mehr Pockinger im Kreistag vertreten sind, um so besser ist es für unsere Stadt.

Ihr Kreisrat

Franz Krah

## Franz Krah

1. Bürgermeister Stadt Pocking

Kreisrat  
Mitglied im Kreisausschuss  
Mitglied im Sportausschuss

1. Vorsitzender  
ÜW Landkreis Passau



## Marion Günzel

Stadträtin  
Stadt Pocking  
Physiotherapeutin  
1. Vorsitzende  
UB-Pocking



## Renate Berthold

Hausfrau  
1. Vorsitzende  
Gartenbau- und  
Ortsverschönerungsverein



## Daniela Günzel

Stadträtin  
Stadt Pocking  
Musiklehrerin



## Hubert Gerauer

Stadtrat  
Stadt Pocking  
Postbeamter



## Helmut Maier

Zusteller im  
Postdienst



## Wolfgang Wenig

Dipl. Ing. (FH)  
Kfz-Betriebswirt  
(BFC)  
Stellv. Innungs-  
meister der Kfz-  
Innung



**Weitere Informationen : [www.uew-lkr-passau.de](http://www.uew-lkr-passau.de)**

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber:

Unabhängige Bürger Pocking  
Wolham 4 • 94060 Pocking  
1. Vors.: Marion Günzel  
Telefon: (08531) 1652 • Telefax: (08531) 12345  
E-Mail: [marion-guenzel@ub-pocking.de](mailto:marion-guenzel@ub-pocking.de)

##### Verantwortlich für den Inhalt:

Franz Krah • E-Mail: [redaktion@ub-pocking.de](mailto:redaktion@ub-pocking.de)

##### Konto (auch für Spenden):

Rottaler Raiffeisenbank Pocking  
IBAN: DE52 7406 7000 0000 0544 53  
BIC: GENODEF1POC

Namentlich gekennzeichnete Einzelbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

##### Internet:

[www.ub-pocking.de](http://www.ub-pocking.de)  
[www.facebook.com/ubpocking](https://www.facebook.com/ubpocking)



# Dafür wollen wir uns einsetzen

## Verkehr

- Bau der Westumfahrung von der Füssinger Strasse über die B12 bis zur (neuen) Rottbrücke
- Schaffung einer direkten Strassenverbindung von der Südallee bis zum Viehhallengelände zur Entlastung der Kreisverkehre
- Sanierung der Hartkirchener Straße zwischen Passauer Straße und Ampelanlage
- Weiterer Ausbau des Radwegenetzes im gesamten Stadtgebiet

## Finanzen

- Weitere Reduzierung der Verschuldung des Pockinger Haushaltes  
Ziel: Schuldenfreies Pocking
- Beibehaltung einer schlanken effektiven Verwaltung zur Kosteneinsparung

## Freizeit/Kultur

- Förderung kulturtragender Vereine und Einrichtungen sowie Einzelinitiativen
- Förderung kultureller Veranstaltungen in der Stadthalle
- Weitere Beteiligung an den Europäischen Wochen Passau

## Wohnungsbau

- Bereithaltung von günstigem Wohnbauland für Pockinger Bürger
- Erweiterung des sozialen Wohnungsbaus bei Bedarf

## Wirtschaft

- Förderung der Gewerbeansiedlung durch Bereithaltung von günstigem Gewerbegrund
- Förderung der Innenstadt in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein "Pocking Aktiv" und der Städtebauförderung, Neugestaltung des Stadtplatzes
- Weiterer Ausbau des Breitbandnetzes insbesondere in den Aussenbezirken.

## Umwelt

- Umsetzung des erarbeiteten Klimaschutzkonzeptes
- Weiterer Ankauf landwirtschaftlicher Flächen, auch als Ausgleichsflächen für Plangebiete
- Berücksichtigung regenerativer Energiequellen bei öffentlichen Bauvorhaben (z.B. am Bauhof)

## Sicherheit

- Personelle Verstärkung der Polizeistation Pocking

## Soziales

- Umsetzung des Seniorenkonzeptes des Landkreises Passau
- Schaffung weiterer Kindergarten- und Krippenplätze bei Bedarf
- Unterstützung der Ganztagsprojekten an den Schulen



Pocking muss **Spitze** bleiben !

Am 16. März

**Franz Krah**



und die Kandidaten der **UB**